neuroraum
Freude an Fortbildung

Selbsterfahrung und Selbstfürsorge für Neuropsycholog:innen - Ein interaktives Wochenende

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Gitta Reuner
Verhaltenstherapie & Neuropsychologie, Heidelberg

Inhalt:

„Man erblickt nur, was man schon weiß und schon versteht!“ J. W. von Goethe

In der klinisch-neuropsychologischen Behandlung – ebenso wie in der Psychotherapie - ist unsere eigene Persönlichkeit ein wichtiges, vielleicht sogar das entscheidende «Arbeitsinstrument». Gleichzeitig sind wir regelmäßig mit Situationen konfrontiert, die uns emotional herausfordern und belasten können. Umso wichtiger sind eine kontinuierliche Selbstreflektion und Selbstfürsorge. Es geht darum, die eigene Persönlichkeit gut zu kennen und immer weiter zu professionalisieren. Darüber hinaus sollten wir unsere Schwachstellen und unsere Stärken gut kennen und die Regulation unserer eigenen Emotionen in der therapeutischen Situation im Blick haben.

Der Selbsterfahrungsworkshop richtet sich an klinisch tätige Neuropsycholog:innen, die sich aktiv auf den Selbsterfahrungsprozess einlassen und einen achtsamen Umgang mit sich selbst finden möchten. Themenwünsche der Teilnehmer:innen können berücksichtigt werden. In der geleiteten Gruppenselbsterfahrung werden häufige Themen anhand von typischen Situationen im therapeutischen Alltag erarbeitet. Der Workshop lebt von den eigenen Erfahrungen der Teilnehmer:innen.

Methodik: Selbsterfahrung in der Gesamtgruppe (max. 10 Personen-15 Personen) und Kleingruppen-Arbeit.

Literaturvorschlag: Lohmann. B.. 2017. Selbstunterstützung für Psychotherapeut:innen. Göttingen: Hogrefe.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Toller Workshop, tolle Dozentin, engagierte kleine Gruppe – so schön kann Selbsterfahrung sein!“

Zur Person: **Prof. Dr. Gitta Reuner** arbeitet seit über 25 Jahren psychotherapeutisch und klinischneuropsychologisch mit Kindern mit unterschiedlichsten Entwicklungsstörungen und körperlichen Erkrankungen. Nach langjähriger Tätigkeit am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinik Heidelberg, behandelt sie seit 2018 diese Zielgruppe in ihrer Praxis für Verhaltenstherapie & Neuropsychologie in Heidelberg. Auch im Rahmen ihrer universitären Lehre sowie zahlreichen Weiterbildungen und Publikationen stehen Kinder und Jugendliche mit chronischen körperlichen Erkrankungen im Zentrum. Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte: Anpassung an schwere körperliche Krankheit, traumatischer Stress im medizinischen Kontext, dissoziative Störungen v. a. bei ZNS-Erkrankten, Exekutivfunktionen bei neuropädiatrischen Patientengruppen, Entwicklungstests, Epilepsie, Frühgeburtlichkeit (Homepage: www.kinder-neuropsychologie.de).

Kursnummer: FB261030B
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag	30.10.2026	11:00 - 18:30 Uhr
Samstag	31.10.2026	09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: neuroraum Fortbildung
Semmelstraße 36 / 38
97070 Würzburg

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Supervision - Selbsterfahrung

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

PTK-Punkte: 18 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 395,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie:
"Selbstunterstützung für PsychotherapeutInnen" B. Lohmann (2017).

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, kaltes Büfett am Freitag und am Samstag, sowie Kuchen am Nachmittag enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer